

Weiterbildung 2020

**Merkblätter
erläutern
eLogbücher**

Die elektronischen Logbücher (eLogbücher) sind eine der großen Änderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein, die am 1. Juli 2020 in Kraft getreten ist. Auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein finden sich unter www.aekno.de/weiterbildungsordnung zwei Merkblätter zum Führen und Bearbeiten der eLogbücher sowohl für Weiterbildungsassistenten als auch für Weiterbildungsbeauftragte. Neben dem Login-Prozess, der über das Mitgliederportal „meineÄkNo“ (www.meineaekno.de) erfolgt, erläutern die Merkblätter, wie ein eLogbuch angelegt, gepflegt, wie Inhalte dokumentiert oder Dokumente hinzugefügt werden können. Auch die Freigabe des eLogbuchs oder wie das Logbuch beim Wechsel der Ärztekammer mitgenommen werden kann, werden erklärt. *bre*

Prävention

Außenwerbung für Tabak wird weitgehend verboten

Ein weitgehendes Werbeverbot für Tabakerzeugnisse und E-Zigaretten auf Plakaten und im Kino hat der Deutsche Bundestag Anfang Juli beschlossen. Eingeführt werden soll das Verbot schrittweise. Ziel ist es, insbesondere Kinder und Jugendliche vor den gesundheitlichen Gefahren des Rauchens zu schützen.

Im Einzelnen sieht das zweite Gesetz zur Änderung des Tabakerzeugnisgesetzes vor, dass Außenwerbung künftig nur noch an Außenwänden oder im Schaufenster von Tabakgeschäften erlaubt ist. Im Kino ist Zigarettenwerbung nur noch vor Filmen gestattet, die für Erwachsene ab 18 Jahren freigegeben sind.

Die Einschränkungen für die Außenwerbung sollen stufenweise in Kraft treten: Sie gelten ab dem 1. Januar 2022 für Tabakwaren, ab dem 1. Januar 2023 für Tabakerhitzer und ab dem 1. Januar 2024 für elektronische Zigaretten. Die Beschränkungen bei der Kinowerbung gelten dagegen schon vom 1. Januar 2021 an. Außerdem stellt das Gesetz nikotinfreie elektronische Zigaretten und Nachfüllbehälter den nikotinhaltenen Produkten gleich.

Bereits seit 2007 verbietet eine EU-Richtlinie (2003/33/EG) Tabakwerbung im Internet, in Zeitungen und Zeitschriften. Seither

haben alle Mitgliedstaaten mit Ausnahme von Deutschland Gesetze eingeführt, die deutlich über die Vorgaben der Richtlinie



Zwar sinkt in Deutschland die Zahl der jugendlichen Raucher. Die jungen Leute greifen jedoch vermehrt zu Wasserpfeifen und E-Zigaretten, deren Aerosole ebenfalls potenziell gesundheitsschädlich sind.

Foto: picture alliance/dpa/Philippe Bonnarme

hinausgehen. Auch die Bundesregierung hatte im April 2016 einen Gesetzentwurf zum Verbot von Tabakwerbung beschlossen. Der Entwurf scheiterte damals am Widerstand einzelner Abgeordneter aus der Unionsfraktion. *HK*

Dr. Lothar Watrinet †

Arzt aus christlicher Überzeugung

Engagierter Berufspolitiker:
Dr. Lothar Watrinet Foto: ble

Dr. Lothar Watrinet ist am 19. Juli im Alter von 98 Jahren verstorben. Der Internist und langjährige Chefarzt der Inneren Abteilung am St. Josef Hospital in Troisdorf engagierte sich ein Berufsleben lang in der ärztlichen Standespolitik. Unter anderem führte er von 1964 bis 1994 als Vorsitzender die Kreisstelle Rhein-Sieg der Ärztekammer Nordrhein. Von 1965 bis 1997 war er Mitglied der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein und von 1977 bis 1989 gehörte er deren Vorstand an.

Für den versierten Berufspolitiker und überzeugten Christen war der Arztberuf auch Berufung und Dienst am Menschen. Seit 1983 setzte sich Watrinet in der Hilfsorganisation „Ärzte für die

Dritte Welt“, heute „German Doctors“, für die medizinische Versorgung der Ärmsten der Armen ein. Seine Einsätze führten ihn in die Slums von Manila, Kalkutta und Ruanda. Von 1990 bis 1998 war er Vorstandsvorsitzender der Organisation. Für seine besonderen ärztlichen Verdienste und seine vorbildliche ärztliche Haltung wurde Watrinet 1996 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Die nordrheinische Ärzteschaft verlieh ihm für sein besonderes Engagement in der ärztlichen Selbstverwaltung die Johannes-Weyer-Medaille, der Berufsverband Deutscher Internisten ehrte ihn mit der Günther-Budelmann-Medaille für seine Verdienste um die Innere Medizin. *HK*